



Schweizerische
Interpretenstiftung



Schweizerische
Interpretenstiftung SIS

Jahresbericht 2018

Inhalt

- 3..... Vorwort der Präsidentin
- 4..... Jahresrechnung 2018
- 5..... Kultur
- 7..... Gesundheit
- 8..... Soziales
- 9..... Verwaltung

Vorwort der Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Wieder schliesst die SIS ein bewegtes Jahr ab. Für die Kulturgesuche hat der Stiftungsrat per Anfang 2018 seine Stifungskriterien sanft überarbeitet und entschieden, dass Festivals und Preise neu nicht mehr unterstützt werden. Weiterhin unterstützt werden jedoch (Teil-) Veranstaltungen mit konkreten thematischen Schwerpunkten wie Vernetzung, Gesundheitsprävention oder soziale Sicherheit. Um diese Präventions- und Vernetzungsformate längerfristig zu stärken und sie zu entwickeln, hat sich der Stiftungsrat zu einem verbindlicheren Engagement entschieden. Wir schliessen nun in ausgewählten Fällen mehrjährige Leistungsvereinbarungen ab.

Die soziale Sicherheit der ausübenden Künstlerinnen und Künstler in der Schweiz beschäftigt den Stiftungsrat als übergeordnetes Thema zunehmend. Was können wir tun um langfristig die Situation zu verbessern? Wie können wir uns proaktiv und präventiv engagieren, statt primär in Not geratene Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen? Der Stiftungsrat hat eine umfassende Analyse der aktuellen Situation und der verschiedenen Akteure in Auftrag gegeben. Sie soll ermöglichen, dass Handlungsansätze und Massnahmen für die SIS ausgearbeitet werden können, die – komplementär zu den öffentlichen Förderern und ihrer Verantwortung – einen sinnvollen Beitrag zur Verbesserung der sozialen Sicherheit von Künstlerinnen und Künstlern leisten. Die Ergebnisse sollen im kommenden Jahr vorliegen und die Massnahmen daraus durch den Stiftungsrat eingeleitet werden.

Im Bereich der Gesundheitsprävention von ausübenden Künstlerinnen hat der Stiftungsrat sein Engagement ausgeweitet. Dieses umfasste bisher schon die Unterstützung von Projekten im Bereich der gesundheitlichen Vorsorge, das Gewähren von Rechtsschutz, das Führen von Musterprozessen und das Veranlassen von Gutachten. Mit dem Musikverband beider Basel (MVBB) wurde nun ein Partner gefunden, der im Laienbereich stark verankert ist. Die ersten Gehörschutzevents im November 2018 und im Januar 2019 waren ausgebucht und wurden auch zur Kontaktpflege zwischen den Sparten genutzt. Das Projekt wird weitergeführt und nach dem Modell des MVBB auf weitere Verbände im Laienbereich ausgeweitet. Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich Brigitta Koller für ihr ausserordentliches Engagement in der Erarbeitung eines passen-

den Angebots für Laienverbände. Auch im Bereich der Gesundheit haben wir ein langjähriges Engagement, die Zusammenarbeit mit dem Verein Schweizer Musikmedizin, mittels mehrjähriger Leistungsvereinbarung verstetigt. Somit können wir die Beratungsdienstleistungen und das jährliche Symposium Musikmedizin nun längerfristig planen und entwickeln.

Ich möchte mich an dieser Stelle von Herzen bei unseren Fachpersonen für die Beurteilung der Gesuche und für den wichtigen Austausch bedanken. Ich danke zudem den Mitarbeiterinnen der SIS und allen Projektmitarbeiterinnen für ihr grosses Engagement. Nicht zuletzt gebührt meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Stiftungsrat ein grosser Dank für die konstruktive und zukunftsgerichtete Zusammenarbeit.

Herzlich,



Esther Roth



Jahresrechnung 2018

In die Stiftung flossen Mittel aus dem 10%-Kultur- und Sozialabzug der Berechtigten Gruppen Ausübenden Phono und Audiovision der Verwertungsgesellschaft Swisssperform (SWP). Zusätzliche Einnahmen resultierten aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, Auflösung von Rückstellungen Ausübende Phono und Audiovision (2010) der SWP sowie Auflösung von Rückstellungen aus der Verteilung Phono und Audiovision 2012, welche die Schweizerische Interpretengrossenschaft SIG im Auftrag von Swisssperform durchführt.

Einnahmen	CHF
SWP Kultur- und Sozialabzug Ausübende Phono	978'962.77
SWP Kultur- und Sozialabzug Ausübende Audiovision	136'437.31
SWP Auflösung Rückstellungen Ausübende Phono 2010	361'047.76
SWP Auflösung Rückstellungen Ausübende Audiovision 2010	45'750.44
SIG Auflösung Rückstellungen Verteilung Phono 2012	6'159.62
SIG Auflösung Rückstellungen Verteilung Audiovision 2012	62'131.94
Übrige Zuwendungen	0.00
Finanzerfolg*	75'818.30
Total Einnahmen	1'666'308.14

Aufwand	CHF
Kultur	1'079'125.00
Gesundheit	278'313.33
Soziales	25'587.95
Verwaltung	260'423.60
Total Aufwand	1'643'449.88

Gewinn/Verlust **22'858.26**

* Der grösste Teil des Finanzertrages stammt aus dem abgesicherten Darlehen an die SIG über CHF 3.8 Mio. für die Liegenschaft Kasernenstrasse 15, Zürich. Die Zinserträge fliessen vollumfänglich in die Stiftung zurück. Der Rest sind Bankzinsen.

Die Jahresrechnung 2018 wurde im Mai 2019 von der Firma PwC AG, Zürich revidiert.

Kultur

Die Sparte Kultur ist der grösste Bereich der Stiftung. In die Unterstützung von Aufführungen und Tourneen ausübender Künstlerinnen und Künstler fliessen rund 80% der jährlichen Mittel. Für die Beurteilung der Gesuche und den Entscheid über die Höhe des Unterstützungsbeitrages (bis maximal CHF 5'000), sind Fachpersonen pro Sparte aus der Deutschschweiz und der Romandie zuständig. Die Fachpersonen erhalten für ihre Arbeit eine Pauschale von CHF 25 pro Gesuch.

Im Jahr 2018 sind total 984 Gesuche eingegangen (2017; 951), davon wurden 609 (2017; 607) positiv beantwortet und 375 Absagen erteilt (2017; 343). Zurückgezogene Gesuche gab es 2018 keine (2017; 3). Am Jahresende gab es keine Gesuche, über die noch nicht entschieden wurde.

Im Berichtsjahr wurden folgende Beträge für Gesuche im Bereich Kultur eingesetzt:

Gesuche	2018			2017		
	bewilligte Gesuche	gesprochene Beträge	Budget 2018 Vortrag 2017	bewilligte Gesuche	gesprochene Beträge	Budget 2017 Vortrag 2016
Klassik	207	297'500	254'300 + 60'964	191	225'650	254'300 + 26'814
Rock/Pop	70	112'000	93'200 + 27'716	81	126'250	138'200 + 8'766
Jazz	109	141'700	138'200 + 3'916	124	148'450	138'200 + 12'166
Tanz	28	60'000	66'300 + 1'517	31	81'500	66'300 + 16'717
Theater	148	245'100	215'600 + 127'750	127	204'250	215'600 + 102'400
Musical	2	3'000	5'500 + 4500	4	6'000	5'500 + 5'000
Multimedia	0	0	0	7	6'000	5'500 + 0
Volksmusik	20	49'900	48'400 + 8'700	23	88'700	88'400 + 9'000
Spartenübergreifend	21	34'000	103'500 + 14'716	18	113'500	133'000 - 7'284
Förderung-Vernetzung	3	48'000	125'000 + 0	0	0	0
Struktur	1	50'000	65'000 + 0	0	0	0
Total	609	1'041'200	1'364'779	606	1'000'300	838'230

Diese Beträge stimmen nicht mit den auf Seite 3 aufgeführten effektiven Ausgaben 2018 überein, da die Auszahlung an die Gesuchstellenden auch nach Abschluss des Geschäftsjahres erfolgen kann.

Gesamtbeträge der noch nicht abgeschlossenen Projekte (Stand 31.12.2018):

nicht abgeschlossene/ausbezahlte Projekte	2017	CHF 66'450.-
nicht abgeschlossene/ausbezahlte Projekte	2018	CHF 429'900.-

Grosse Gesuche

Folgende Projekte wurden vom Stiftungsrat mit einem Betrag über CHF 5'000 unterstützt:

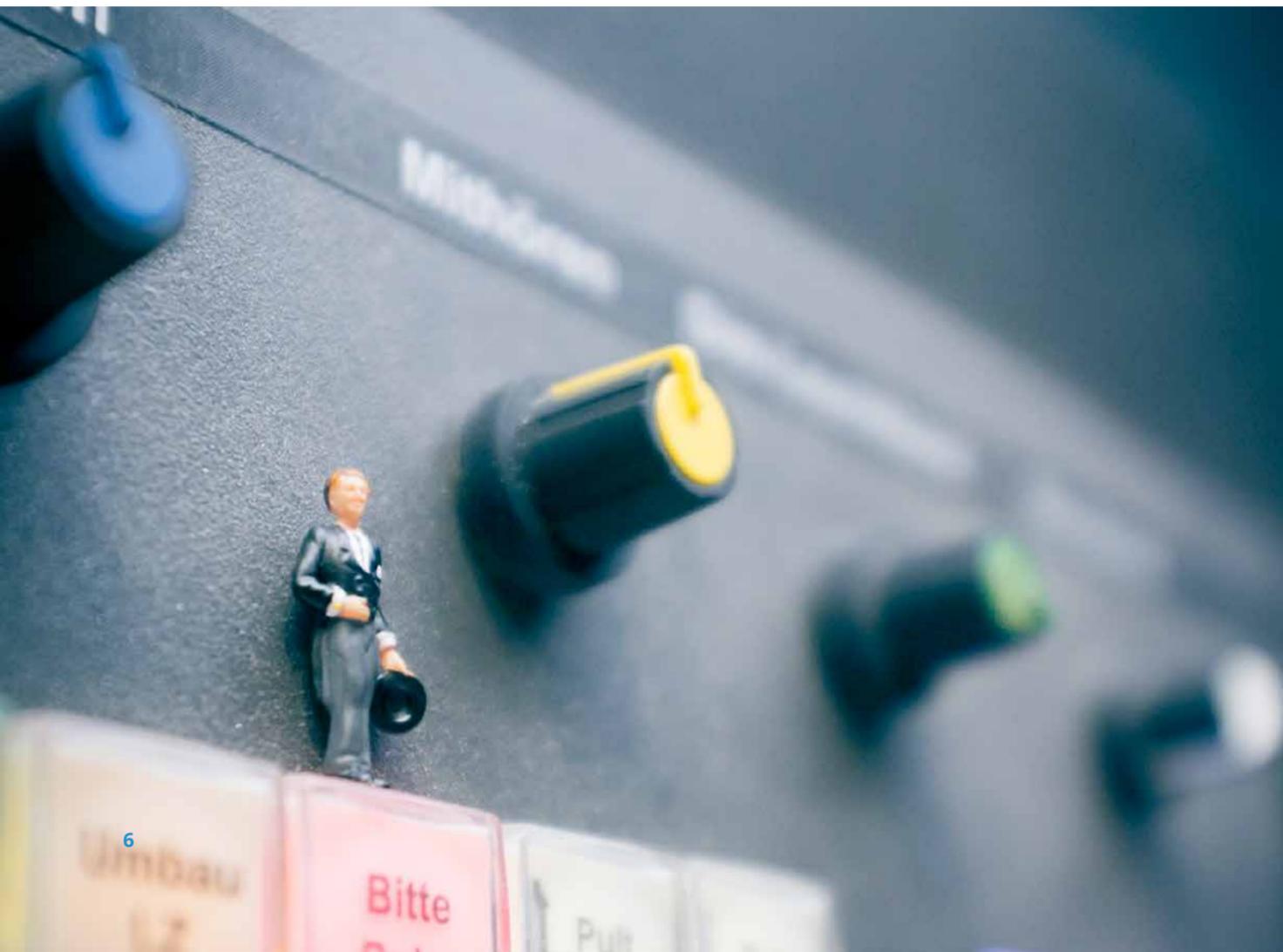
Struktur	CHF
Swiss Music Export, Betriebsbeitrag 2018	50'000.00
Förderung-Vernetzung	
Showcase Stage am m4music 2018	8'000.00
Label Suisse 2018	10'000.00
Swiss Music Awards 2018	30'000.00

Gesundheit

2018 hat die Stiftung die Gehörschutzevents ausgeweitet. Mit dem Musikverband beider Basel (MVBB) wurde ein Partner gefunden, der im Laienbereich stark verankert ist. Die beiden Gehörschutzevents im Dezember 2018 waren ausgebucht und wurden auch zur Kontaktpflege zwischen den Sparten genutzt. Mit Sonart, dem bisherigen Partner, wurde ebenfalls ein Gehörschutzevent durchgeführt. Auch in diesem Jahr betreute SIS laufende Fälle zu Berufsunfällen und Berufskrankheiten und engagierte sich wie folgt:

Projekte und Veranstaltungen

SMM Beratung	6'000.00
SMM Seite, NZZ	3'769.50
SMM Musikmedizin Symposium 2018	24'974.00
Gehörschutzevents 2018, Sonart und MVBB	8'339.90
Anwalts-, und Verfahrenskosten Rechtsschutz	35'229.93
Total Ausgaben Gesundheit	78'313.33



Soziales

Die Schweizerische Interpretenstiftung SIS kann zur Unterstützung von in Not geratenen ausübenden Künstlerinnen und Künstlern sowie deren Angehörigen Hilfestellung bieten, z. B. durch Gewährung von zinslosen oder zinsgünstigen Darlehen, finanziellen Überbrückungshilfen und/oder durch Verhandeln mit Gläubigern. Die Entscheide im Sozialbereich werden im Stiftungsrat getroffen.

Zusammen mit den Fürsorgestiftungen der SUIISA, ProLitteris, SUISSIMAGE und der Forberg Stiftung engagiert sich die SIS im Verein «das NETZ». «Das NETZ» ist ein Zusammenschluss ehemaliger Sozialarbeitenden, die im Auftrag Künstlerinnen und Künstler in Not beraten und betreuen und damit die Administration der Stiftungen entlasten. Der Betriebsbeitrag an «das NETZ» beträgt CHF 5'000.

2018 sind 6 Sozialgesuche eingegangen, welche unterstützt wurden. Insgesamt wurden **CHF 17'550.10** an laufende Fälle ausbezahlt.

Projekt «Soziale Sicherheit»

Im letzten Jahr wurden Mittel für ein grosses Projekt im Bereich «Soziale Sicherheit» zurückgestellt. Um die Situation der Kunstschaffenden in der Schweiz langfristig zu verbessern und nicht primär reaktiv, sondern auch proaktiv und präventiv tätig sein zu können, soll eine umfassende Analyse der aktuellen Situation und der verschiedenen Akteure erfolgen. Eine Angebots- und eine Bedarfsanalyse soll die Lücken, Handlungsansätze und Massnahmen zur Verbesserung der sozialen Sicherheit von Künstlerinnen und Künstler aufzeigen. Die Projektleitung wurde an Rahel Leupin und die Firma econcept.ch vergeben.

Verwaltung

Verwaltung

In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der Kulturgesuche erhöht. Knapp 1'000 Gesuche gingen 2017 und 2018 bei der SIS ein. Das zieht einen Mehraufwand in der Gesuchbearbeitung nach sich. 2018 wurden darum die Stellenprozentage von Kari Zbinden von 40% auf 50% erhöht.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand in der Höhe von **CHF 210'423.60** besteht aus:

- Personalaufwand (Löhne, Sitzungsgelder, Präsidentenpauschale, Sozialleistungen, ...)
- Verwaltungsaufwand (Miete, Infrastruktur, IT, Reise- und Repräsentationsspesen, ...)
- Revision und Beratung
- Beiträge an Organisationen

Organe der SIS

Der Stiftungsrat wird alle zwei Jahre von den Delegierten Ausübende PH an der DV der Swissperform gewählt, bzw. wiedergewählt. Bezüglich Präsidium und Vizepräsidium konstituiert sich der Stiftungsrat selbst.

Der Stiftungsrat wiederum wählt die Fachpersonen für die Kulturgesuche, sowie die Aktuarin.

Stiftungsrat

Esther Roth, Präsidentin
Mischa Greull, Vize-Präsident
Yvonne Burckhardt
Alexandra Egli
Thomas Wild
Anna Balbi
Pia Bucher

Die Namen der Fachpersonen (Gesuche Bereich Kultur) werden nicht kommuniziert, um diese vor Beeinflussung und Kontaktaufnahmen durch Gesuchsteller zu schützen.





Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Lisa Gyger, Aktuarin

Texte
Esther Roth, Lisa Gyger, Sara Pepe

Gestaltung und Layout
zweidesign.ch, St. Gallen

Fotos
Rahel Krabichler, fotografibern.ch
Foto Esther Roth: Kirsten Thomas

Verwendung der Inhalte nur mit Erlaubnis der Schweizerischen Interpretenstiftung SIS

©2019 Schweizerische Interpretenstiftung SIS

Kontakt

Schweizerische Interpretenstiftung SIS
Kasernenstrasse 15
CH-8004 Zürich
Telefon: +41 43 322 10 60
E-Mail: info@interpretenstiftung.ch

www.interpretenstiftung.ch

